

Österreichischer Squash Rackets Verband
c/o Club Danube Erdberg
Franzosengraben 2
1030 Wien
E-Mail: office@squash.or.at
ZVR 558328315



World Squash

WSF

Regeln für Squash Doppel

Ab Januar 2010

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



Inhaltsverzeichnis

1. **Das Spiel**
2. **Das Match**
3. **Aufschlag**
4. **Aufschlag Return und das Ballwechsel**
5. **Behinderung**
6. **Punkt / Stroke**
7. **Let**
8. **Treffen des Gegners mit dem Ball**
9. **Verzögerungsfreies Spiel**
10. **Squash Bekleidung und Equipment**
11. **Ball**
12. **Court**
13. **Schiedsrichter**
14. **Spiel ohne Schiedsrichter**
15. **Verhalten am Squash Court und Gefährliche Spiel**

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- **Satz**

- Das Ziel des Spieles ist es durch Punkte zu gewinnen. Jede Seite oder Mannschaft, bestehend aus 2 Spielern, bekommt Punkte durch den Gewinn eines Ballwechsels oder dadurch, dass sie zugesprochen werden.
- Jeder Satz wird bis zu 15 Punkten gespielt und wird von dem Doppel gewonnen, das zuerst 15 Punkte erreicht

- **Spiel**

- Ein Spiel wird über drei Gewinnsätze gespielt. Außer eine Mannschaft gewinnt durch eine Verletzung oder Disqualifikation des Gegners.

- **Aufschlag**

- Jeder Ballwechsel fängt an mit einem Aufschlag und der Ball muss mit dem Schläger getroffen werden siehe Regel 3. Das erste Aufschlagrecht wird durch Drehen eines Schlägers ermittelt. Mit Ausnahme des ersten Ballwechsels jeden Satzes, schlagen die Partner eines Doppels nacheinander auf. Der erste Spieler schlägt solange auf, bis sein Doppel einen Ballwechsel verliert, dann hat die Gegenmannschaft Aufschlag. Der zweite Spieler schlägt dann solange auf, bis sein Doppel wieder einen Ballwechsel verliert - der Punktrichter muss Aufschlagwechsel rufen. Bei diesem Stand wechselt das Aufschlagrecht, d.h. die Rückschläger werden die Aufschläger, die dann in derselben Weise aufschlagen wie oben aufgeführt. Am Anfang eines neuen Satzes kann die Mannschaft, die den Satz gewonnen hat entscheiden ob sie Aufschlagen will oder das gegnerische Doppel Aufschlagen soll.
- Der Aufschläger muss mit einem Fuß oder zumindest einem Teil eines Fußes den Boden berühren innerhalb der Aufschlagsbox und die Aufschlagboxlinie nicht berühren, wenn der Ball aufgeschlagen ist muss er auf die Vorderwand über der Aufschlaglinie und unterhalb der oberen Linie treffen, so dass er bei seiner Rückkehr zuerst den Boden innerhalb des gegnerischen Feldes trifft, aber der Ball darf die Linien des gegenüberliegenden Aufschlagfeldes nicht berühren, weder vor oder nach dem Berühren einer anderen Wand oder Wände im Court.

Der Aufschläger muss den Schläger unter Kontrolle haben und halten im Moment des Ballkontakts. (Siehe Regel 4(a)) Ein Ball, der so aufgeschlagen wird, ist ein guter Aufschlag, sonst ist es ein Fehler. Wenn der Schiedsrichter ruft Fußfehler oder Fehler und der Aufschläger glaubt dass alles gut war, kann der Aufschläger den Schiedsrichter ansprechen.

- Der Aufschläger hat zwei Aufschlagsversuche für einen gültigen Aufschlag. Er verliert sein Aufschlagrecht nicht, wenn der erste Aufschlag nicht gültig war. Wenn der erste Aufschlag nicht gültig war, so hat der Rückschläger nicht die Wahl diesen anzunehmen oder nicht. Der Aufschläger muss von derselben Aufschlagseite nochmals aufschlagen. Wenn ein zweiter Aufschlag notwendig ist und dieser auch nicht gültig ist, verliert der Spieler sein Aufschlagrecht und den Punkt. Der Gegner kann den Aufschlag als Volley nehmen siehe Regel (3b).
- Falls es so aussieht, als ob der Aufschläger von der falschen Seite aufschlagen möchte oder einer der Spieler unsicher wirkt, welche Aufschlagseite die richtige ist, muss der Punktrichter die richtige Seite bekanntgeben. Macht der Punktrichter dabei einen Fehler oder entsteht darüber eine Meinungsverschiedenheit, so entscheidet der Schiedsrichter über die richtige Aufschlagseite. Falls jemand von der falschen Seite aufschlägt wird der Punkt gespielt, außer die gegnerische Mannschaft stoppt und protestiert das der Aufschlag von der falschen Seite war. Dann ist es ein Let (siehe Regel 7), der Aufschlag muss von der anderen Seite erfolgen.

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- Ein Ball ist von dem Moment an im Spiel wenn der Aufschläger beim Aufschlag ausholt bis :
- Der Punkt entschieden ist
- Eine Fehler, wie Regel 3(b) und 3(f), oder ein Let passiert (siehe Regel 6 und 7)
- Wenn ein Aufschläger aufschlägt und den Ball verpasst, ist das ein Fehler.
- **Aufschlag Return und verfolgende Ballwechsel**
 - Ein Aufschlag Return ist gültig sobald der Ball den Schläger von dem Spieler der den Return macht berührt. Der Spieler muss Kontrolle über seinen Schläger haben in dem Moment wenn er den Ball schlägt. Wenn der Schläger aus der Hand fällt ist das kein gültiger Return und er verliert den Punkt. Der Schiedsrichter nennt das Fehler, weil der Spieler keine Kontrolle über seinen Schläger hatte. Ein Rückschlag ist gültig, wenn der Ball, bevor er den Boden zweimal berührt hat, vom Rückschläger oberhalb der Tin-Leiste auf die Stirnwand gespielt wird, ohne dabei zuerst den Boden, irgendeinen Körperteil oder ein Kleidungsstück des schlagenden Spielers, noch den Schläger irgendeines anderen Spielers, deren Körper oder Kleidung zu berühren und nicht ins *Aus* geschlagen wird. Der Ball darf nur einmal geschlagen werden. Wenn er nicht entweder geschoben oder doppelt geschlagen wurde.

G4 Kontrolle des Schlägers

- Am Anfang jedes Satzes, werden beide Mannschaften je einen Spieler auswählen der den Aufschlag Return annimmt einer im rechten Aufschlagsfeld und einer im linken Aufschlagsfeld, dies muss durchgehend während des Satzes so bleiben.
- Wenn der Aufschlag Return nach einem guten Aufschlag nicht gut kommt, gewinnt die Aufschläger Mannschaft den Punkt. Wenn der Aufschlag Return gut ist werden beide Mannschaften abwechselnd den Ball schlagen bis eine Mannschaft einen Fehler macht. Die Mannschaft, die einen Fehler macht verliert den Punkt.
- Bis der Ball berührt wird oder den Boden zweimal trifft, darf der Ball von beiden Spielern, beider Mannschaften abwechselnd geschlagen werden.
- Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Aufschlag der Ball außerhalb der Spielflächen des Courts (Decke und / oder Lichte oder auf oder über einer Linie der Spielflächen des Court) fliegt, die Mannschaft, die den Ball geschlagen hat verliert den Punkt, außer wie in Regel 7(c)(5).

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- **Behinderung**

- Wenn ein Spieler an der Reihe ist, den Ball zu schlagen, darf er von seinen Gegnern nicht behindert werden, und muss:
 - (1) Dem Gegner einen unbehinderten, direkten Zugang zum Ball gewähren
 - (2) Der Gegner muss direkten Zugang zum Ball haben, d.h. nachdem einer der beiden Gegner seinen Rückschlag einschließlich eines angemessenen Ausschwinges vollendet hat, müssen sie beide den Weg sofort frei machen. Der Spieler, der zum Ball läuft, muss auch jede Anstrengung unternehmen, zum Ball zu gelangen und wenn möglich, den Ball zu schlagen. Eine angemessene Ausholbewegung, für das Treffen des Balles und ein angemessener Ausschwing muss möglich sein.
- Beide Gegner müssen genug Platz haben den Ball an die Vorderwand, die Rückwand und beide Seitenwände vor die rote Aufschlaglinie zu spielen. Der Schiedsrichter kann ein No let geben wenn der Schiedsrichter der Meinung ist das der Spieler den Ball ohne Gefahr hätte spielen können, aber für ein let fragt um aus einer ungünstigen Position heraus zu kommen.

Bemerkungen an den Schiedsrichter

Schiedsrichter sollten aufpassen wenn ein Spieler „Fishing für Punkte“betreibt, erst mal eine Verwarnung geben und nachher ein „No Let“ geben wenn dies weiter passiert.

- Unterlassung von visuellen oder akustischen Ablenkungen

G5 Spieler getroffen vom Ball

G6 Störungen bei einem weiteren Versuch

G7 Behinderung beim Umdrehen

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- **Punkt / Stroke**

(a) Ein Punkt wird an eine Seite gegeben wenn:

(1) Wenn ein Spieler, Regel 5 missachtet, und einem anderen Spieler eine klare Möglichkeit nimmt, einen Punkt zu gewinnen; oder

(2) Wenn ein Spieler, Regel 5 missachtet, und sich nicht bemüht aus dem Weg zu gehen und damit seinem Gegner der Möglichkeit beraubt den Ball zu spielen.

(3) Wenn ein Spieler, Regel 5 missachtet, mehrmals „Lets“ verursacht kann ein Schiedsrichter entscheiden dem Gegner einen Punkt zugeben.

- Wenn ein Spieler dem Ball zurück auf sich selber schlägt und der Gegner bereit ist den Ball anzunehmen aber dies nicht kann weil der Spieler im Weg ist, ist das eine Missachtung von Regel 5(3)

Der Punkt geht an den Gegner.

- Der Schiedsrichter wird kein Punkt geben wie in Regel 6 es sei denn, ein Let oder ein Punkt (Regel 7) wird von dem Spieler gefordert.

Siehe Regel 6 Interpretation G20

G8 Maximale Anstrengung Unternommen und minimale Behinderung

G9 Behinderung in Schwung der Spieler und Angst sein Gegner zu schlagen

G10 Frage nach einem Let

G11 Zeitpunkt wenn ein Spieler nach einem Let fragt

G12 Frühes Fragen nach einem Let

G13 Selbst Behinderung

G20 Punkt Regel 6 Interpretation

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- **Let**
- Ein Let ist eine Wiederholung des Punktes
- Die Wiederholung des Punktes hat der Aufschläger
 - Der Spieler hat zwei Aufschlagversuche
 - muss von der richtigen Aufschlagbox aufschlagen, auch wenn er von dem falschen Feld den ursprünglichen Punkt aufschlug; und
 - wenn er von einem anderen Aufschlagsfeld als im Originalpunkt aufschlägt, wird das auch zu einem erneuten Let führen.
- Dazu kann ein Let gegeben werden wenn der Aufschlag von der falsche Seite ist, auch wenn der Gegner einen guten Return gemacht hat:
 - Wenn der Gegner, Regel 5 missachtet, außer der Spieler verstößt gegen Regel 6.
 - Wenn ein Spieler aufhört den Ball zu spielen weil er Angst hat seinen Gegner zu verletzen.
 - Wenn ein Spieler in der Ausholbewegung oder im Schlag seinen Gegner trifft oder seine Bekleidung.
 - Wenn der Ball einmal springt und dann die Außenlinie an der Rückwand trifft.
 - Wenn ein Spieler in einem Ballwechsel vermutet dass der Ball kaputt ist, muss der Spieler weiter spielen und direkt nach dem Punkt für ein Let fragen und den Ball zum Schiedsrichter geben für eine Inspektion. Der Schiedsrichter gibt nur ein Let wenn der Ball wirklich kaputt ist. (Siehe Regel 11(C))
- Ein Spieler muss für ein Let oder einen Punkt Fragen (Regel 6). Die Nachfrage, des Spieler muss Verbal sein für ein Let das gleiche gilt auch für einen Punkt.
- Kein Let wird gegeben wenn ein Spieler nicht gleich für ein Let fragt beim Schwung oder direkt nach dem schlagen des Balls.
- Der Schiedsrichter kann nur auf Nachfrage eines Spielers ein Let nach Regel 7 geben, aber der Schiedsrichter kann ein Let jederzeit geben wenn er ein Behinderung oder ein Regelverstoß sieht.

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- **Ball im Spiel berührt Spieler**

- Wenn der Ball die Vorderwand trifft, und berührt den Spieler oder seine Bekleidung (außer seine Schläger) bevor der Ball geschlagen wird verliert die Mannschaft den Punkt, außer in Regel 7(c)(1) oder 7(c)(1)
- Wenn der Ball im Spiel den Spieler berührt, der zuletzt zurück geschlagen hat oder seinen Partner oder etwas was sie an/ bei sich tragen bevor der Ball die Vorderwand trifft, die Mannschaft die den Ball berührt hat verliert den Punkt. außer in Regel 7(c)(2)
- Außer in Regel 6(a), wenn der Ball in einem Ballwechsel die Gegenmannschaft oder die Bekleidung der Gegenmannschaft trifft bevor der Ball der Vorwand trifft:
 - Die Mannschaft, die den Return gemacht hat verliert den Punkt wenn der Ball nicht gut war.
 - Der Punkt ist ein Let (Regel 7) wenn der Ball gut gekommen wäre ohne eine solche Behinderung.
- Wenn ein Spieler schwingt oder ausholt und trifft den Ball nicht und probiert nicht mehr dem Ball zu spielen und er und sein Partner machen weitere versuche dem Ball zu Schlagen. Wenn der Ball verpasst ist und dann die Gegenmannschaft trifft oder die Bekleidung der Gegenmannschaft:
 - Wenn der Spieler oder Partner einen gute Return machen könnte wird der Ballwechsel wiederholt Let
 - Wenn der Spieler oder Partner keinen guten Return machen könnte, die Mannschaft wird den Punkt verlieren.

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- **Verzögerungsfreies Spiel**

- Nach dem ersten Aufschlag muss grundsätzlich das Spiel, ohne Verzögerung bis zu Ende des Satzes gespielt werden. Das Spiel kann nicht unterbrochen werden damit ein Spieler wieder Luft bekommen. Die Bestimmungen von Regel 9 müssen Strengsten beachtet. Wenn der Schiedsrichter glaubt das ein Spieler diese Regel Missachtet, kann der Schiedsrichter Regel 15 anwenden.

G1 Wechsel des Equipments/Ausstattung

G2 Zeit Verzögerung

G3 Gefallene Objekte von der Galerie

G3A Gefallene Objekte am Court

- Die Pause zwischen Sätze ist zwei Minuten. Wenn ein Spieler nicht im ist Court, bereit zum Spielen nach der Satzpause, wird der Schiedsrichter Regel 15 anwenden.
- Außer wie in Regel 9, der Schiedsrichter kann das Spiel Unterbrechen so lang Zeit nötig ist.
- Wenn das Spiel durch den Schiedsrichter wegen einer Verletzung eines der Spieler ausgesetzt wird, muss der Spieler innerhalb einer Stunde das Spiel an der Stelle fortsetzen, an der Stelle wo das Spiel ausgesetzt wurde oder seiner Seite wird das Spiel verlieren, jedoch mit der Maßgabe, wenn ein Spieler unter Krämpfe, Muskelzerrungen oder Blutungen leidet das das Spiel durch den Schiedsrichter einmal während eines Spiels für den Spieler für einen Zeitraum von fünf Minuten unterbrochen werden kann, nach der Zeit, muss der Spieler das Spiel fortzusetzen oder seine Seite verliert den Satz und nach weiteren zwei Minuten das Spiel.
- In dem Fall, das der Schiedsrichter das Spiel unterbricht aus anderen Gründen als für die Verletzung von einem Spieler, wird das Spiel wieder aufgenommen, wenn der Schiedsrichter entscheidet das die Ursache für eine solche Unterbrechung des Spiels eliminiert wurde, mit der Ausnahme, dass bei einem solchen Fall die Verspätung nicht innerhalb einer Stunde behoben wurden, dann darf das Spiel zu dieser Zeit vom Turnier Ausschuss bestimmt verschoben werden. Jedes Spiel das unterbrochen wird, wird von dem Punkt wieder aufgenommen und mit der Punktzahl als das Spiel Unterbrochen/beendet wurde.

- **Sport Bekleidung und Equipment**

Kleidung eines Spielers, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, seine Farbe, Design, Insignien, Anzeigen, Aussagen und Slogans, wird innerhalb der normalen Standards des guten Geschmacks die mit dem Spiel Squash in Verbindung gebracht werden beschränkt.

- **Zustand des Ball**

- Kein Ball, vor oder während eines Spiels, kann erwärmt, gekühlt oder sonst künstlich behandelt werden außer im gegenseitigen Einvernehmen der Seiten oder durch die Entscheidung der Schiedsrichter.
- Zu jeder Zeit, wenn nicht im tatsächlichen Spiel um einen Punkt kann der Ball im gegenseitigen Einvernehmen der Seiten oder durch Beschluss der Schiedsrichter gewechselt werden.
- Ein Ball ist defekt, wenn sich der Riss durch sowohl die innere und äußere Oberflächen erstreckt. Der Schiedsrichter darf den Ball nur drücken, um die Ausdehnung des Risses zu bestimmen. Ein gebrochener Ball muss ersetzt werden und der vorhergehenden Punkt wird ein let sein.(Siehe Regel 7(c) (6))

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- Bei der Feststellung eines angerissen (aber nicht gebrochenen) Balles, wird der Ball mit Zustimmung beider Mannschaften ersetzt werden und der vorangehenden Punkt bleiben bestehen, der Ball kann durch den Schiedsrichter ersetzt werden. Wenn ein Ball im letzten Punkt des Spiels bricht und dies erst nach dem Spiel heraus kommt, bleibt der Punkt stehen.

Am Ende eines Satzes oder Spieles, muss ein Spieler fühlen ob der Ball gebrochen ist, bevor er den Court verlässt. Sonst bleibt der Punkt stehen.

12. Court

- Die Doppel-Courts sind in den Court, Schläger und Ball-Spezifikationen dieses Verbandes festgelegt.
- Während eines Spiels sollte keine Ausrüstung in Court sein, nur der Ball, die Schläger und die Kleidung der Spieler. Alle anderen Dinge müssen außerhalb des Courts bleiben.

13. Schiedsrichter

- Ein Schiedsrichter ist da um das Spiel zu kontrollieren. Diese Kontrolle ist über die Zeit des Spieles und/oder in der Zeit, in der sich mindestens ein Spieler auf dem Court befindet. Der Schiedsrichter kann die Zeit der Aufwärmphase auf fünf Minuten zu beschränken, oder sollte eine längere Aufwärmphase beenden, so dass das Spiel mit der fest angegebene Zeit beginnt.

G16 Punktzähler Vorgaben

G17 Schiedsrichters Entscheidungen

G18 Offizielle Adressierung der Spieler

- Die Entscheidung des Schiedsrichters sind in allen Fragen endgültig, wie in Regel 13 (c)
- Zwei Richter können ernannt werden, um dem Schiedsrichter bei Einsprüchen von den Spielern zu helfen. Wenn solche Richter in einem Spiel handelt, kann ein Spieler eine Entscheidung des Schiedsrichter appellieren dadurch wird die Entscheidung von den Schiedsrichter auf die Richter übertragen, mit der Ausnahme einer Entscheidung nach den Regeln 11 und 13 (a). Wenn ein Richter mit dem Schiedsrichter übereinstimmt, steht die Schiedsrichter Entscheidung. Wenn beide Richter nicht einverstanden sind mit der Schiedsrichterentscheidung, die Entscheidung der Richter ist entscheidend. Wenn der Schiedsrichter nicht überstimmt wird, steht seine Entscheidung. Wenn ein Schiedsrichter etwas nicht gesehen hat oder nicht in der Lage ist, einen guten Ball oder Let zu entscheiden, werden beide Richter für die Entscheidungen gefragt. Wenn sie einverstanden sind, bleibt die Entscheidung stehen. Wenn sie nicht einverstanden sind, muss der Schiedsrichter ein Let spielen lassen. Die Richter werden keine Entscheidung treffen, es sei denn es wird gefragt. Die Entscheidung der Richter ist unverzüglich durch den Schiedsrichter bekannt zu geben.

Die Entscheidung sollte schnell von dem Schiedsrichter behandelt werden, so dass das Spiel kontinuierlich, und fließend läuft.

- Ein Spieler kann nicht einen Ersatz des Schiedsrichters oder eines Richters während eines Spiels verlangen. Ein solcher Antrag muss vor oder sofort auf Court erfolgen, die Entscheidung des Oberschiedsrichters ist endgültig.
- Ein Spieler darf nicht seine Gründe für seine Frage nach Regel 7 nach einem Let oder Punkt erläutern oder für seine Berufung gegen eine Entscheidung des Schiedsrichters sei denn, der Schiedsrichter erlaubt dem Spieler, seine Gründe anzugeben.

Österreichischer Squash Rackets Verband

c/o Club Danube Erdberg

Franzosengraben 2

1030 Wien

E-Mail: office@squash.or.at

ZVR 558328315



- Wenn ein Spieler Sprech- oder Sprachmäßig dem Ansehen von Squash schadet, muss der Schiedsrichter die Bestimmungen der Regel 15 geltend machen.
- Wenn das Verhalten eines Spielers dem Ansehen von Squash schadet, wird der Schiedsrichter die Bestimmungen der Regel 15 geltend machen.

G14 Signifikanter oder vorsätzliche Körperkontakt

G15 Abfolge der Strafpunkten

14. Spiel ohne Schiedsrichter

- Wenn es keinen Schiedsrichter gibt und die Spieler nicht in der Lage sind, in Bezug auf die in den Regeln 6, 7 und 8 beschriebenen Umständen zu bestimmen, ist der Punkt ein Let. Keine Strafen der Regeln 9 und 13 gelten.

15. Unsportliche Verhalten oder gefährliches Spiel

Der Schiedsrichter, in seinem/ihrer Ermessen, hat die Macht, einen Spieler wegen unsportlichen Verhaltens oder gefährliches Spiels zu warnen, zu bestrafen oder zu Disqualifizieren. Instanzen unsportliches Verhalten beinhalten, sind aber beschränkt auf, die folgenden: Fluchen, Schläger Missbrauch, physische oder verbale Gewalt gegen Gegner, Schiedsrichter, Punktzähler oder Richter; Absichtlich (oder versuch) seinen Gegner mit einem Ball oder Schläger zu schlagen. Die Fälle des gefährlichen Spiels beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, die folgenden: unnötig Schlagen eines Balles ohne sich über die Position des Gegner auf dem Platz bewusst zu sein, eine Ball so nahe oder in der Nähe zu einem Gegner zu spielen, das eine angemessene Wahrscheinlichkeit besteht, dass Verletzungen des Gegner oder dergleichen entstehen; oder dergleichen

In Fällen von unsportlichem Verhalten oder gefährliches Spiel, anders als in der Situation, in der ein Spieler absichtlich körperlich missbraucht oder absichtlich einen Gegner trifft mit einem Ball oder einem Schläger, macht ein Schiedsrichter die Bestimmungen der Regel 15 gelten. In Fällen von vorsätzlichem Schlagen eines Gegners, Schiedsrichter, Punktzähler, Oberschiedsrichter oder des absichtlichen Schlagens des Gegners mit einem Ball oder einem Schläger, hat der Schiedsrichter die Entscheidung, den betreffenden Spieler zu disqualifizieren ohne die Notwendigkeit einer Warnung zu geben.